

# Viel mehr als nur ein Spiel . . .

## Boule: Die neue Saison beginnt

*Obernkirchen (sig). Im La Flèche -Park rollen demnächst wieder die Kugeln: Am 18. April wird ausgelost, wer in diesem Jahr gegen wen boulen muss, zwei Tage später beginnen die Vorrundenspiele.*

Die Bergstadt gehört zu den Vorreitern eines französischen Volkssports im Schaumburger Land, der sich inzwischen nahezu lawinenartig verbreitet hat.

Seitdem vor etlichen Jahren in Obernkirchen die ersten silbernen Metallkugeln rollten und in Turnierform Stadtmeister ermittelt wurden, ist die Anzahl der Mannschaften im Landkreis bereits auf über 400 gestiegen.

Das Boulespiel wurde in Deutschland in erster Linie dadurch bekannt, dass es eine beliebte Urlaubsbeschäftigung des ersten deutschen Bundeskanzlers Konrad Adenauer war. Mit einigem zeitlichen Abstand erkannten die Obernkirchener, dass man ein so unbeschwertes Freizeitvergnügen nicht nur auf die Ferientage beschränken muss. Man wollte sich diesen Spaß auch zu anderen Zeiten des Jahres gönnen und kam deshalb auf die Idee, Stadtmeisterschaften auszutragen. Wie es sich gehört, wurde die dafür erforderliche Bahn in dem Park angelegt, der nach der französischen Partnerstadt La Flèche benannt ist.

Hier trugen im vergangenen Jahr über 40 Mannschaften ihre Spiele aus. Die Organisatoren Bernd Adrian und Rolf Rösemeier gehen davon aus, dass die Zahl in diesem Jahr sogar übertroffen werden kann. Sie nehmen unter 98 354 und 51 447 mit der Obernkirchener Vorwahl bis zum 14. April Anmeldungen an. Im Gelldorfer Dorfgemeinschaftshaus wird am Sonntag, 18. April, ab 10.30 Uhr die Auslosung vorgenommen. Die Vorrundenspiele sollen zwei Tage später beginnen und am 13. Juni enden. Voraussichtlich werden wieder 16 Mannschaften an der Zwischenrunde teilnehmen, die zwischen dem 13. und 16. Juni im K.o.-System ausgetragen wird.

Die Finalspiele sind auf den 27. Juni festgesetzt. Titelverteidiger ist die erste Mannschaft des SV Obernkirchen mit den Spielern Olaf Seifert, Holger Kowalski, Serdan Petrovic und dem Vereinschef Andreas Jürgens. Auf dem zweiten Platz landete im Vorjahr der Tanzclub Gelldorf. Bei den Kreismeisterschaften in Bad Nenndorf konnte das Bergstädter Spitzenteam nicht an den Start gehen, weil zur gleichen Zeit ein Fußball-Punktspiel ausgetragen werden musste.

Da auch die auf dem dritten Platz gelandeten „Löschpumpen“ der Feuerwehr fehlten, wurde die Bergstadt allein vom Tanzclub und vom ersten Team der „Lokalen Agenda“ vertreten.

Die Organisatoren bitten darum, dass die Spielformulare mit den Ergebnissen unmittelbar nach Spielschluss in den Briefkasten der Volksbank-Filiale geworfen werden. Termine, Ergebnisse und andere Mitteilungen werden im Infokasten an der Post ausgehängt.

Außerdem gibt es weitere Informationen im Internet unter „[www.schuetzenverein-gelldorf.de](http://www.schuetzenverein-gelldorf.de)“.